



Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Hepar-POS® 400 mg/Kapsel Hartkapseln

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Artischockenblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hepar-POS® jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Hepar-POS® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepar-POS® beachten?
3. Wie ist Hepar-POS® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hepar-POS® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Hepar-POS® und wofür wird es angewendet?

Hepar-POS® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Hepar-POS® wird angewendet bei Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepar-POS® beachten?

Hepar-POS® darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Artischocken und andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Hepar-POS® sind, sowie bei Verschluss der Gallenwege.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Hepar-POS® ist erforderlich,

wenn Sie unter Gallensteinen leiden. Hepar-POS® darf in diesem Fall nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Einnahme von Hepar-POS® mit anderen Arzneimitteln:

Bei gleichzeitiger Gabe von Hepar-POS® kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Coumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Hepar-POS® und gleichzeitig Arzneimittel mit

einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher den Rat Ihres behandelnden Arztes einholen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Hepar-POS® soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Hepar-POS®:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Hepar-POS® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Hepar-POS® einzunehmen?

Nehmen Sie Hepar-POS® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 3mal täglich 1 Hartkapsel ein.

Nehmen Sie die Hartkapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. ein Glas Wasser) zu den Hauptmahlzeiten ein.

Es besteht prinzipiell keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bitte beachten Sie die un-



URSAPHARM
 ARZNEIMITTEL GMBH & CO. KG





ter Punkt 2 und 4 dieser Gebrauchsinformation gemachten Angaben.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hepar-POS® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Hepar-POS® eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei Überdosierung von Hepar-POS® können die Nebenwirkungen verstärkt auftreten (s. Nebenwirkungen). In diesem Fall setzen Sie Hepar-POS® ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben

nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet, oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Hepar-POS® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Magen-Darm-Trakt:

Sehr selten leichte Durchfälle mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe) sowie Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Sodbrennen.

Andere:

Nach Anwendung von Hepar-POS® können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen, insbesondere von Überempfindlichkeitsreaktionen, sollten Sie Hepar-POS® absetzen und einen Arzt aufsuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Hepar-POS® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Seitenlasche des Umkartons und dem Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Was Hepar-POS® enthält:

Der Wirkstoff ist: Trockenextrakt aus Artischockenblättern.

1 Hartkapsel enthält 400 mg Trockenextrakt aus Artischockenblättern (Droge : Extrakt = 4 - 6 : 1)
Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:
hochdisperses Siliciumdioxid; Copovidon; Talkum; Magnesiumstearat; Lactose-Monohydrat;

mikrokr. Cellulose; Farbstoffe Indigocarmin (E132), Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid (E172); Gelatine; Wasser.

Proteinheiten pro Hartkapsel
BE = 0.006

Wie Hepar-POS® aussieht und Inhalt der Packung:

Hepar-POS® sind dunkelgrüne Hartkapseln, die in Blister verpackt sind. Ein Blister enthält 10 Hartkapseln.

Hepar-POS® ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

- 50 Hartkapseln (N2)
- 100 Hartkapseln (N3)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

URSAPHARM
Industriestraße
66129 Saarbrücken
Tel.: 06805/92 92 -0
Fax: 06805/92 92 -88
Internet: www.ursapharm.de
E-Mail: info@ursapharm.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2007.

Weitere Angaben:

Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden) können unterschiedliche Ursachen haben. Eine der Ursachen kann eine Störung der Gallenbildung und des Gallenflusses sein. Die Gallenflüssigkeit, die in der Leber produziert wird und über die Gallenblase und den Gallengang in den Darm abgegeben wird, ist an der Verdauung der Nahrung beteiligt.

Hepar-POS® enthält einen Trockenextrakt aus Artischockenblättern, für den eine positive Wirkung auf die Gallenabsonderung angenommen wird.

